

Bilanzanalyse - Kennzahlen

Vorbereitung zur Bilanzanalyse:

1. Materielle Bereinigung → stille Res rückgängig machen (auflösen)
2. Wertberichtigungen verrechnen (z.B. WB, Delkredere)
3. Formelle Bereinigung → Bilanz richtig gliedern

Bilanz

UV (Umlaufvermögen)	FK (Fremdkapital)
Flüssige Mittel	Kurzfristig (kfr)
Forderungen	Langfristig (lfr)
Vorräte	
AV (Anlagevermögen)	EK (Eigenkapital)
Materielles	Grundkapital (GrK)
Finanzielles	Zuwachskapital (ZK)
Immaterielles	
AKTIVEN	PASSIVEN
(Gesamtvermögen)	(Gesamtkapital)
= Bilanzsumme	= Bilanzsumme

Zusatz-Information

Flüssiges Mittel	<ul style="list-style-type: none"> • Kasse, Post, Bank • Kfr. Wertschriften
Forderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Debitoren / Delkredere • Anzahl. an Lieferanten • Transitorische Aktiven
Vorräte	<ul style="list-style-type: none"> • Handelswaren • Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe • Fertig-/ Erzeugn.i.Arbeit
Materielles AV	<ul style="list-style-type: none"> • Maschinen, Werkzeuge • Mobilien • Immobilien
Finanzielles AV	<ul style="list-style-type: none"> • Lfr. Wertschriften • Beteiligungen • Lfr. Forderungen
Immaterielles AV	<ul style="list-style-type: none"> • Patente • Lizenzen
Kfr FK	<ul style="list-style-type: none"> • Kfr. Bankschulden • Kreditoren • Anzahl. von Kunden • Trans. Passiven
Lfr FK	<ul style="list-style-type: none"> • Lfr. Darlehensschulden • Lfr. Bankschulden • Hypotheken • Rückstellungen
Grundkapital	<ul style="list-style-type: none"> • Aktienkapital • Partizipationsscheine
Zuwachskap.	<ul style="list-style-type: none"> • Reserven (gesetzl. + stat.) • Gew.vortrag, Bil.gewinn

Erfolgsrechnung

1. Betriebl. Aufwand	1. Betriebl. Ertrag
Warenaufwand	Handelswarenerlös
Roh-/Hilfs-/Betr. Stoff-Verbrauch	Erlös aus Arbeiten
Personalaufwand	
Finanzaufwand (Zinsen, Spesen)	
Abschreibungen	
Zinsen	
Rückstellungen	
Übr. Betriebsaufwand	Finanzertrag:
- Miete, Leasing	- Kapitalzinsen
- Reparaturen	- Erträge Wertschrift.
- Vertriebsaufwand	- Erträge Beteiligung.
- Werbeaufwand	
- Unterhalt/Reparatur	
- Reise/Representat.	
2. Betriebsfremde:	2. Betriebsfremde:
- Liegenschaft	- Liegenschaften
- direkte Steuern	- n.betr. Wertschriften
3. Ausserordentlich:	3. Ausserordentlich:
- a.o. Deb.verluste	- Auflösung Rückstell.
- Feuer, etc.	- Auflösung stl. Reser.
Reingewinn	Reinverlust
AUFWAND	ERTRAG

Leverage-Effekt

Die Eigenkapital-Rentabilität kann durch die Beschaffung von zusätzlichem Fremdkapital angehoben werden, solange die Gesamtkapital-Rentabilität grösser ist als der Fremdkapital-zinssatz.

Mit zunehmendem Verschuldungsgrad wird der Fremdkapital-Geber, bedingt durch das steigende Risiko, den Zinssatz aber anheben, sodass das Fremdkapital teurer wird.

Aktivitäts-Kennzahlen

Kennzahl	Formel
Debitorenumschlag	$= \frac{\text{Warenertag (Kreditverkäufe)}}{\text{Ø Debitoren}}$
Kreditorenumschlag	$= \frac{\text{Warenaufwand (Kreditkäufe)}}{\text{Ø Kreditoren}}$
Lagerumschlag	$= \frac{\text{Warenaufwand (Bar + Kredit)}}{\text{Ø Warenlager (Vorräte)}}$

Kennzahl	Formel	Formel
Debitorenfrist	$= \frac{360}{\text{Debitorenumschlag}}$	$= \frac{\text{Ø Debitorenbestand} * 360}{\text{Warenertag (Kreditverkäufe)}}$
Kreditorenfrist	$= \frac{360}{\text{Kreditorenumschlag}}$	$= \frac{\text{Ø Kreditorenbestand} * 360}{\text{Warenaufwand (Kreditkäufe)}}$
Lagerdauer	$= \frac{360}{\text{Lagerumschlag}}$	$= \frac{\text{Ø Lagerbestand} * 360}{\text{Warenaufwand (Bar + Kredit)}}$

Finanzierungskennzahlen

Sicherung einer gesunden Finanzierung. Gesund ist eine Finanzierung, wenn sie eine angemessene Rendite aufweist.

Kennzahl	Formel	Richtwert
Fremdfinanzierungsgrad (Verschuldungsgrad)	$= \frac{\text{FK} * 100}{\text{Gesamtkapital}}$	40 – 70% FK:EK=2:1
Eigenfinanzierungsgrad	$= \frac{\text{EK} * 100}{\text{Gesamtkapital}}$	30 – 60%
Selbstfinanzierungsgrad	$= \frac{\text{Zuwachs-Kap.} * 100}{\text{Grundkapital}}$	Vom Alter der Firma abhäng.

Liquiditätskennzahlen

Gewährleistung der Zahlungsbereitschaft (wichtigste Zahl ist Liq. Grad 2, da mit kfr. Mitteln die kfr. Schulden bezahlt werden).

Kennzahl	Formel	Richtwert
Liquiditätsgrad 1 (Cash ratio)	$= \frac{\text{FluMi} * 100}{\text{Kfr FK}}$	10 – 35%
Liquiditätsgrad 2 (Quick ratio)	$= \frac{(\text{Fluss. Mi.} + \text{Ford}) * 100}{\text{Kfr FK}}$	ca. 100%
Liquiditätsgrad 3 (Current ratio)	$= \frac{\text{UV} * 100}{\text{Kfr FK}}$	150 – 200%

Rentabilitätskennzahlen

Sicherung des lngfr. Unternehmensfortbestandes. Der EK-Geldgeber erwartet eine angemessene Verzinsung des zvf gestellten Kapitals. Die zurückbehaltenen Gewinne begünstigen das Firmenwachstum.

Kennzahl	Formel	Richtwert
Eigenkapitalrendite	$= \frac{\text{RG} * 100}{\text{Ø EK}}$	min. 8%
Gesamtkapitalrendite	$= \frac{(\text{RG} + \text{Fremd.Zi.}) * 100}{\text{Ø GK}}$	i.d.R. tiefer als EK-Rendite
Umsatzrentabilität (Umsatz-Gewinn-Rate)	$= \frac{\text{RG} * 100}{\text{Verkaufsumsatz}}$	min. Handel 2.5% Industrie 1.5%
Umsatz-Cash flow-Rate	$= \frac{\text{Cashflow} * 100}{\text{Verkaufsumsatz}}$	3 – 5% (höher als Umsatzrendite)

Cash Flow-Kennzahlen

Der Cash Flow dient als Gradmesser für die Fähigkeit Investitionen selbst zu finanzieren, Schulden zurückzahlen und Gewinne auszuschütten (Innenfinanzierung).

Kennzahl	Formel	Richtwert
Cash Flow (Brutto) (Direkte Methode)	$= \frac{\text{Liq.wirk. Ertrag}}{\text{J. Liq.wirk. Aufwand}}$	
Cash Flow (Brutto) (Praktiker-Methode)	$= \frac{\text{Reingewinn} + \text{Abschreibungen} + \text{lfr Rückstell.aufw.}}{\text{J. Gew.ausschüttungen}}$	Je höher, desto besser für die Innenfinanzierung.
Cash Flow (Netto)	$= \frac{\text{Cash Flow (Brutto)}}{\text{J. Gew.ausschüttungen}}$	
Umsatz-Cash Flow-Rate	$= \frac{\text{Cash Flow} * 100}{\text{Verkaufsumsatz}}$	3 – 5% höher als Umsatzrendite
Cash Flow-Investitions-Verhältnis (Innenfinanzierungsgrad)	$= \frac{\text{Cash Flow} * 100}{\text{Nettoinvestitionen}}$	-
Verschuldungsfaktor	$= \frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Cash Flow}}$	Nettoverschuldung = FK – (Flu.Mi + Ford.)

Deckungskennzahlen

Wahrung der Fristenkongruenz (goldene Bilanzregel), d.h. im AV lfr gebundenes Kapital darf nur mit lfr Mitteln finanziert werden.

Kennzahl	Formel	Richtwert
Anlagedeckungsgrad 1	$= \frac{\text{EK} * 100}{\text{Anlagevermögen}}$	75 – 100%
Anlagedeckungsgrad 2	$= \frac{(\text{EK} + \text{lfr. FK}) * 100}{\text{Anlagevermögen}}$	min. 100%

Investitionskennzahlen

Richtwerte hängen stark von der Branche ab.

Kennzahl	Formel	Richtwert
Intensität des Umlaufvermögens	$= \frac{\text{UV} * 100}{\text{GV}}$	Der Richtwert ist abh. von der Art der Firma und der Branche.
Intensität des Anlagevermögens	$= \frac{\text{AV} * 100}{\text{GV}}$	Industrie höhere Werte als Handel.

Kennzahl	Formel
Kapitalumschlag	$= \frac{\text{Warenertag}}{\text{Ø Gesamtkapital}}$